

## Bedienungsanleitung

- Nur zum Versprühen von Flüssigkeiten
- Füllmenge ca. 250 ml (Volumen cy. 300 ml)
- Maximaler Fülldruck: 8 bar
- Nur mit geeignetem Druckminderer verwenden
- Beschädigte Dosen oder Dosenteile sind aus dem Verkehr zu nehmen und dürfen nicht wieder befüllt werden
- Die Bedienungsanleitung ist aufzubewahren

### **Mit Steigrohr**

- 1) Stecken Sie die Innendose (mit dem Bodenventil zur Be- und Entlüftung) in das Panzerrohr (Aussenhülle).
- 2) Geben Sie Ihr Füllgut in die Dose.
- 3) Legen Sie den Dosensprühventildeckel mit Steigrohr auf die Dose.
- 4) Schrauben Sie den Spannring "handfest" auf, welcher die Innendose mit dem Ventildeckel verspannt.
- 5) Drehen Sie die Dose mit dem Kopf nach unten, drücken Sie die normale Druckluftpistole kräftig gegen die Kunststoffscheibe des Bodenventils (sie bewegt sich beim Aufdrücken ca. 1-2 mm nach unten, wodurch sie geöffnet wird) und füllen die Druckluft (ca. 6-8 bar) als Treibgas in die Dose. Die Dose ist jetzt sprühfertig.

### **Mit Hohlkolben (Zweikammersystem)**

- 1) Stecken Sie den Hohlkolben mit der offenen Seite voran in die Innendose. Drücken Sie mit zwei Fingern das Bodenventil, damit die Luft beim Hereindrücken des Kolbens entweichen kann.
- 2) Stecken Sie die Innendose mit dem Hohlkolben in das Panzerrohr.
- 3) Geben Sie Ihr Füllgut in die Dose.
- 4) Ziehen Sie das Steigrohr von dem Dosensprühventildeckel ab und legen diesen ohne Steigrohr auf die Dose.
- 5) Schrauben Sie den Spannring "handfest" auf, welcher die Innendose mit dem Ventildeckel verspannt.
- 6) Drehen Sie die Dose mit dem Kopf nach unten, drücken Sie die normale Druckluftpistole kräftig gegen die Kunststoffscheibe des Bodenventils (sie bewegt sich beim Aufdrücken ca. 1-2 mm nach unten, wodurch sie geöffnet wird) und füllen die Druckluft (ca. 6-8 bar) als Treibgas in die Dose. Die Dose ist jetzt sprühfertig.

Das Panzerrohrgewinde bzw. das Spannringgewinde sollte von Zeit zu Zeit mit einem Tropfen Öl geschmiert werden.

Die Beständigkeitsprüfung der Bauteile obliegt dem Anwender.

**Bauteile:** Aussenteile-Al Mg Si; Innendose-Al, Phenolharzkombination; Ventil-Weißblech/Al, Polyamid/Polyoxymethylen; Dichtungen-Perbunan/Neopren; Steigrohr, Kolben, Clipsdeckel, Bodenventilsatz-Polyethylen